



Informationsvorlage
820/267/2019

Amt/Abteilung: Gebäudemanagement Datum: 11.09.2019	Aktenzeichen: 820	
An:	Datum der Beratung	Zuständigkeit
Stadtvorstand	16.09.2019	Vorberatung N
Werksausschuss GML	26.09.2019	Kenntnisnahme Ö

Betreff:

Vergaben des Gebäudemanagements Landau über 100.000 EURO

Information:

Mit Satzungsbeschluss des Stadtrates vom 14. Februar 2012, in Kraft getreten am 23. Februar 2012, wurde der Werkleitung des Gebäudemanagements Landau die Befugnis zum Abschluss von Verträgen auch über 150.000 EURO übertragen, sofern diese Gegenstände betreffen, welche im Wirtschaftsplan vorgesehen sind. Die Übertragung erfolgte mit der Maßgabe, dass über solche Verträge in der nächsten Sitzung des Werksausschusses zu informieren ist.

Seit der letzten Information des Werksausschusses erfolgten durch das Gebäudemanagement Landau die nachfolgenden Vergaben mit einem Auftragswert über 100.000 EURO:

Berufsbildende Schule, Fassadenarbeiten

Im Zuge der nach dem Wirtschaftsplan nun auszuführenden Modernisierung der Aula stand die Vergabe der Fassadenarbeiten an.

Diese Arbeiten wurden öffentlich ausgeschrieben, so dass zum Submissionstermin am 9.04.2019 insgesamt 4 Angebote vorlagen. Von diesen 4 Angeboten mussten 2 Anbieter wegen unangemessen hoher Angebotspreise und ein Anbieter, wegen fehlender Nachreichung von Unterlagen, von der weiteren Wertung ausgeschlossen werden.

Zur weiteren Prüfung konnte daher nur das Angebote der

1	S+T Fassaden GmbH, Owingen	374.080,89 €
---	----------------------------	--------------

zugelassen werden

Das Angebot des einzig verbleibenden Anbieters lag für diese Leistung in der Gesamtsumme 8,4 % über der Kostenberechnung des Gebäudemanagements.

Die genauere Prüfung der jeweiligen Einzelpreise führte trotzdem zu keiner Unangemessenheit der Preiskalkulation. Als Grund für die Preissteigerung wurden höhere Einheitspreise für die Kleinflächen sowie die Sonderkonstruktion des Bauteils E (Aula) ausfindig gemacht. Das Angebot ist daher weiterhin als wirtschaftlich für die Stadt Landau anzusehen.

Nachdem sich auch bei der weiteren Bieterreignung keine Besonderheiten ergeben haben, wurde der Auftrag für die Fassadenarbeiten an der Berufsbildenden Schule zu den Preisen des Angebotes von 374.080,89 EURO (brutto) an die Fa. S+T Fassaden GmbH aus 88696 Owingen vergeben.

Berufsbildende Schule, Stahlbauarbeiten

Für die Stahlbauarbeiten für die Modernisierung der Berufsbildenden Schule wurde ein Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb durchgeführt. Hierzu wurden 9 Unternehmer zur Abgabe eines Angebots aufgefordert.

Zur Submission am 28.05.2019 lag hierfür lediglich ein Angebot vor.

Nr.	Anbieter	Angebotssumme
1	Stahlbau Petry GmbH, Altekülz	168.790,89 €

Durch den Anbieter wurden alle geforderten Nachweise erbracht. Weiterhin wurde durch die Prüfung festgestellt, dass der Bieter die erforderliche Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit besitzt und über ausreichende technische und wirtschaftliche Mittel verfügt, so dass erwartet werden kann, dass die zur Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen notwendigen Sicherheiten vorhanden sind.

Trotz der Überschreitung von 17,6 % der Kostenberechnung waren keine Anhaltspunkte für eine unangemessene Preiskalkulation gegeben. Das Ergebnis spiegelt die im Zeitpunkt der Auftragsvergabe angespannte Auftragslage wieder.

Der Auftrag für die Stahlbauarbeiten an der Berufsbildenden Schule wurde daher zu den Preisen des Angebotes in Höhe von 168.790,89 EURO an die Fa. Stahlbau Petry GmbH, Altekülz, vergeben.

Sporthalle West, Alufenster- und Türen, Sonnenschutzarbeiten

Im Zuge der Neubaumaßnahme der Sporthalle West wurden durch das Gebäudemanagement Landau die Alufenster- und Türen sowie die Sonnenschutzarbeiten im Rahmen einer freihändigen Vergabe vergeben. Dieses Verfahren wurde mit den 3 günstigsten Anbietern aus den vorangegangenen Verfahren durchgeführt, da sowohl die öffentliche Ausschreibung als auch die beschränkte Ausschreibung kein verwertbares Angebot ergeben hatten.

Mit der Abgabe eines Angebotes haben sich an diesem Verfahren 2 Firmen beteiligt:

Nr.	Anbieter	Angebotssumme
1	TMS Metallbau- und Stahlbau GmbH & Co.KG	197.751,82 €
2	Bieter 2	225.825,11 €

Nach dem die Angebote deutlich über dem Kostenanschlag des beauftragten Ingenieurbüros lagen, wurde mit den Anbietern ein Aufklärungsgespräch geführt und deren Angebote besprochen.

Das Angebot der TMS Metallbau- und Stahlbau GmbH & Co.KG liegt mit rund 4,8 % über der Kostenschätzung. Die jeweiligen Einzelpreise schwanken in akzeptablen Bereichen, so dass keine Anhaltspunkte für eine Unangemessenheit der Preise gegeben sind.

Der Auftrag für die Metallbauarbeiten wurde daher an die Fa. TMS Metallbau- und Stahlbau GmbH & Co.KG, Konz, zu den Preisen der Angebotsergänzung in Höhe von 188.255,62 € vergeben.

Neubau von Mehrfamilienhäusern im Guldengewann 35/36, Erd- und Rohbauarbeiten

Die Erd- und Rohbauarbeiten wurden durch das Gebäudemanagement Landau beschränkt ausgeschrieben und hierzu durch die Zentrale Vergabestelle der Stadt Landau insgesamt 13 Firmen zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert.

Zum Submissionstermin am 19.06.2019 lagen dem Verhandlungsleiter hierfür 5 Angebote vor:

Nr.	Anbieter	Angebotssumme
1	J. Ecker Söhne GmbH & Co.KG	643.672,70 €
2	Bieter 2	695.019,08 €
3	Bieter 3	751.983,00 €
4	Bieter 4	740.666,75 €
5	Bieter 5	843.304,09 €

Die Prüfung der Wirtschaftlichkeit dieser Angebote zeigte, dass das Angebot des Mindestbietenden in der Gesamtsumme ca. 25 % über dem Kostenvoranschlag mit 514.270,52 EURO lag. Preissteigernd hat sich hierbei vor allem der Spundbohlen-Verbau sowie die konjunkturelle Lage herausgestellt, so dass dieses Angebot noch als angemessen gewertet werden konnte.

Die weitere Prüfung ergab keine Besonderheiten, so dass der Auftrag für die Erd- und Rohbauarbeiten für die beiden Mehrfamilienhäuser im Guldengewann an die Fa. Ecker Söhne GmbH Co.KG, Landau, zu den Preisen des Angebotes in Höhe von 643.672,70 EURO vergeben wurde.

Neubau Mehrfamilienhäuser im Guldengewann, Fensterbauarbeiten

Die Fensterbauarbeiten für die beiden Mehrfamilienhäuser im Guldengewann wurden durch die Zentrale Vergabestelle der Stadt Landau öffentlich ausgeschrieben.

Zum Submissionstermin am 23.07.2019 lag hierfür lediglich 1 Angebot vor.

Nr.	Anbieter	Angebotssumme
1	Fa. Löffel GmbH & Co.KG, Herxheim	110.952,03 €

Im Rahmen der Prüfung der Wirtschaftlichkeit wurde festgestellt, dass das Angebot ca. 4 % über dem Kostenvoranschlag der Fachdienststelle liegt. Das Angebot ist als nicht unangemessen niedrig oder unangemessen hoch zu werten und ist damit angemessen.

Die Prüfung der Bieterreignung ergab keine Besonderheiten.

Der Auftrag für die Fensterbauarbeiten für die Neubauten der Mehrfamilienhäuser im Guldengewann wurde daher an die mindestbietende Fa. Löffel GmbH & Co.KG zu den Preisen in Höhe von 110.952,03 EURO vergeben.

Grundschule Godramstein, Dachdeckungs-, Dachabdichtungs- und Klempnerarbeiten

Die Dachhaut der Grundschule Godramstein ist altersbedingt und bautechnisch sanierungsbedürftig. Vor diesem Hintergrund wurden die hierfür benötigten Leistungen öffentlich ausgeschrieben.

Zum Submissionstermin am 27.06.2019 lagen hierzu der Angebote vor.

Nr.	Anbieter	Angebotssumme
1	Fa. Bernd Waldenberger GmbH	133.558,73€
2	Bieter 2	133.805,26 €

Das Angebot der Fa. Bernd Waldenberger GmbH liegt hierbei um ca. 5 % über der Kostenschätzung des Gebäudemanagements.

Da sich keine Anzeichen für eine Unangemessenheit der Preise ergeben haben und die Firma als zuverlässig und leistungsfähig bekannt ist, wurde der Auftrag für die Dachdeckungs-, Dachabdichtungs- und Klempnerarbeiten an der Grundschule Godramstein an die Fa. Bernd Waldenberger GmbH, Hochdorf-Assenheim, zu den Preisen des Angebotes von 133.558,73 € vergeben.

Energieversorgung für die öffentlichen Gebäude der Stadt Landau, Stromlieferung

Aufgrund des auslaufenden Stromlieferungsvertrages mit der EVD und den Stadtwerken Stendal mussten die Stromlieferungen für die Gebäude der Stadt Landau, den EWL sowie die Straßenbeleuchtung und Lichtsignalanlagen neu europaweit ausgeschrieben werden.

Hierfür wurde ein Stromliefervertrag für 3 Jahre ausgeschrieben, wobei als Gegenstand die Lieferung von elektrischer Arbeit aus 100 % erneuerbaren Energien, unter Ausschluss von Kraftwärmekopplung mit fossilen oder atomaren Brennstoffen festgelegt wurde.

Die Ausschreibung wurde in 3 Lose aufgeteilt:

- Los 1: Abnehmer mit Standardlastprofil ca. 1.168.000 kWh/a
- Los 2: Abnehmer mit registrierender Lastgangmessung ca. 1.805.000 kWh/a
- Los 3: Straßenbeleuchtung und Lichtsignalanlagen ca. 2.208.000 kWh/a

Bei der Submission am 12. Juni 2019 wurden 4 Angebote und ein Nebenangebot abgegeben. Zur Angebotsabgabe wurde der reine Energiepreis (netto) ohne Umlagen und Netzentgelte in ct/kWh abgefragt, da alle anderen Preisbestandteile für die Bieter jeweils identisch ist. Vergabekriterium ist damit der reine Energiepreis.

Wie bereits in den Vorjahren wurde zur Angebotserstellung eine Preisgleitung bis zum Zuschlag ausgeschrieben.

Die günstigsten Angebote waren:

- Los 1: Energie Südwest AG (Nebenangebot) mit einer Auftragssumme von ca. 840.960 €
- Los 2: Energie Vertrieb Deutschland, EVD, mit einer Auftragssumme von 1.245.450 €
- Los 3: Energie Vertrieb Deutschland, EVD, mit einer Auftragssumme von 1.457.280 €

Der Preis wurde im August fixiert und an die oben genannten Unternehmen mit den entsprechenden Auftragswerten vergeben.

Energieversorgung für die öffentlichen Gebäude der Stadt Landau, Gaslieferung

Aufgrund des auslaufenden Vertrages mit den Stadtwerken Gießen musste die Gaslieferung für die Gebäude der Stadt Landau und für den Entsorgungs- und Wirtschaftsbetrieb Landau AöR neu europaweit ausgeschrieben werden. Die Ausschreibung erfolgte für 3 Jahre, wobei Gegenstand der Ausschreibung die reine Lieferung von Erdgas für die öffentlichen Einrichtungen war.

Es wurden 2 Lieferverträge:

1. Gebäudemanagement und städtische Liegenschaften

2. Entsorgungs- und Wirtschaftsbetrieb Landau AöR
mit einem Jahresgesamtverbrauch von rund 7.000.000 kWh gebildet.

Im Rahmen der Angebotsabgabe wurde der reine Energiepreis (netto) ohne Netzentgelte und Steuern in ct/kWh abgefragt, wobei auch hier eine Preisgleitung bis zum endgültigen Zuschlag vereinbart wurde.

Zur Submission lagen dem Verhandlungsleiter 2 Angebote und ein Nebenangebot vor. Ein Angebot musste wegen fehlender Einheitspreise auf dem Leistungsverzeichnis ausgeschlossen werden.

Der Auftrag für die Lieferung von Energie in Form von Gas wurde daher mit einem Auftragsvolumen von rd. 924.000 € auf das Nebenangebot der Energie Süd West AG erteilt.

Umbau Dorfgemeinschaftshaus Wollmesheim, Rohbauarbeiten

Es ist geplant, das Dorfgemeinschaftshaus Wollmesheim barrierefrei zu erschließen. Hierzu müssen die Toilettenanlagen in diesem Gebäude überarbeitet und ein neuer Anbau erstellt werden.

Die Leistungen für die Rohbauarbeiten wurden daher öffentlich ausgeschrieben. Zum Submissionstermin am 27.08.2019 lagen dem Verhandlungsleiter insgesamt 3 Angebote vor.

Nr.	Anbieter	Angebotssumme
1	Schmitt Bau GmbH	109.303,46 €
2	Bieter 2	115.099,99 €
3	Bieter 3	142.422,65 €

Das Angebot des Mindestbietenden liegt um ca. 6 % über der Kostenschätzung des Gebäudemanagements, ist aber trotzdem aufgrund der Marktlage als wirtschaftlich zu bezeichnen.

Es bestehen keine Anhaltspunkte für eine unangemessene Preiskalkulation.

Der Mindestbietende ist als leistungsstark und zuverlässig bekannt.

Der Auftrag für die Durchführung der Rohbauarbeiten am Dorfgemeinschaftshaus Wollmesheim wurde daher zu den Preisen des Angebotes von 109.303,46 EURO an die Fa. Schmitt Bau GmbH, Flemlingen, vergeben.

Auswirkungen:

Produktkonto:

Haushaltsjahr:

Betrag:

Über- oder außerplanmäßige Ausgaben:

Mittelbedarf ist über die genehmigten Haushaltsansätze gedeckt: Ja /Nein

Bei Investitionsmaßnahmen ist zusätzlich anzugeben:

Mittelfreigabe ist beantragt: Ja /Nein

Es handelt sich um eine förderfähige Maßnahme: Ja /Nein

Sofern es sich um eine förderfähige Maßnahme handelt:

Förderbescheid liegt vor: Ja /Nein

Drittmittel, z.B. Förderhöhe und Kassenwirksamkeit entsprechen den veranschlagten Haushaltsansätzen und wirken nicht krediterhöhend: Ja /Nein

Sonstige Anmerkungen:

Anlagen:

Beteiligtes Amt/Ämter:

Schlusszeichnung:

An empty rectangular box with a black border, intended for a signature or stamp.